

Pressemitteilung

Über eine Million ITK-Artikel digital verfügbar: ProVitako schließt mit Unite eine zentrale Lücke in der kommunalen IT-Beschaffung

Leipzig / Siegburg, 23. Januar 2026

Mit der Einführung der ITK-Randbedarfe im digitalen Marktplatz erweitert die ProVitako e.G. ihr Beschaffungsportfolio um einen bislang nicht eigenständig strukturierten Bereich der kommunalen IT-Beschaffung.

Mitgliedern stehen damit ab sofort über eine Million IT- und Telekommunikationsartikel digital, vergaberechtskonform und für den Beschaffungsprozess revisionssicher zur Verfügung – von klassischen C-Artikeln wie Computer-Mäusen bis hin zu spezialisierten IT-Produkten außerhalb bestehender Rahmenverträge, insbesondere auch für Produkte in Einführungs- und Auslaufphasen.

Damit setzt ProVitako einen Auftrag ihrer Mitglieder um und unterstützt über diesen Weg deutschlandweit mehr als 9.000 Kommunen. Diese mussten mit hohem administrativem Aufwand, dezentralen Einzelvergaben und vermeidbaren Kosten ITK-Randbedarfsartikel beschaffen.

Die technische und operative Bereitstellung sowie die kaufmännische und logistische Abwicklung erfolgen in Kooperation mit dem Einkaufsdienstleister Unite, der ProVitako als Partner unterstützt. Die steuernde Rolle und Governance verbleiben vollständig bei ProVitako.

Warum ITK-Randbedarfe ein struktureller Kostentreiber sind – und nun nicht mehr sein müssen

ITK-Randbedarfe umfassen regelmäßig anfallende, aber bislang schwer zu bündelnde Produkte wie Peripherie, Kabel, Speicherkomponenten, Spezialdrucker oder Verbrauchsmaterialien. Gerade diese Klein- und Randbeschaffungen verursachen in der Praxis überproportional hohe Prozess- und Ressourcenaufwände – bei gleichzeitig in der Regel geringem Einzelwert.

Mit dem neuen ITK-Randbedarfe-Baustein ermöglicht ProVitako ihren Mitgliedern erstmals:

- spürbare Kostenvorteile durch strukturierte Marktplatzpreise auch bei Kleinstvolumina,
- eine massive Entlastung der Vergabe- und Beschaffungsstellen,
- sowie eine durchgängige, digitale Dokumentation jeder Bestellung für Prüf- und Revisionszwecke.

Der Effekt: deutlich schnellere individuelle Vergabe- und Prüfverfahren, weniger Medienbrüche, weniger Verwaltungsaufwand – bei gleichbleibender Rechts- und Prüfungssicherheit.

Eine integrierte ITK-Beschaffungsarchitektur aus einer Hand

Mit den ITK-Randbedarfen schließt ProVitako gezielt eine Lücke zwischen bestehenden kommunalen Beschaffungsinstrumenten. Es entsteht eine vollständige ITK-Beschaffungsarchitektur:

- IT-Kernbedarfe über großvolumige ProVitako-Rahmenverträge,
- (Neu) ITK-Randbedarfe als digitaler, vergaberechtskonformer Ergänzungsbaustein,
- Interkommunaler Leistungsaustausch über Umklapp- oder Rahmenleistungsvereinbarungen.

Wichtig dabei: Das angebunden ITK-Angebot aus dem Unite Marktplatz ersetzt keine bestehenden Strukturen, sondern ergänzt sie gezielt dort, wo bislang Ineffizienzen bestanden.

Klare Rollen, klare Governance

Die Abwicklung erfolgt vergaberechtskonform über den elektronischen Marktplatz von ProVitako. Jede Bestellung ist automatisch dokumentiert, dauerhaft nachvollziehbar und revisionssicher. ProVitako agiert dabei nicht als Händler, sondern als zentrale strukturierende und governance-setzende Instanz innerhalb der kommunalen Beschaffungslandschaft.

Die Nutzung der ITK-Randbedarfe ist freiwillig. Eine optionale technische Kopplung an mitgliedereigene Marktplatz-Systeme oder auch die Einbindung der kommunalen Träger ist – bei entsprechender Betrauung – möglich.

Zitate

Karl-Josef Konopka, Vorstand der ProVitako e.G.:

„Klein- und Randbeschaffungen sind in der Summe ein erheblicher Kosten- und Zeitfaktor für kommunale IT-Dienstleister und deren Träger. Mit den ITK-Randbedarfen schaffen wir erstmals einen strukturierten Zugang zu über einer Million sofort beschaffbaren Artikeln – digital, geprüft und in unsere bestehende Beschaffungslogik integriert. Unsere deutschlandweiten Beschaffungsmöglichkeiten für unsere kommunalen Mitglieder sind einmalig in Deutschland.“

Dr. Sebastian Wieser, CEO und Mitgründer von Unite:

„Diese Open-House-Ausschreibung markiert einen wichtigen Startpunkt. Wir wollen möglichst viele Kommunen bei der Beschaffung mit unserer Plattform zu unterstützen. Sobald öffentliche Auftraggeber erleben, wie reibungslos, regelkonform und leistungsfähig unsere Lösung wirklich ist, kann der kommunale Einkauf in Deutschland gemeinsam mit uns einen großen Schritt nach vorn machen.“

Christel Constant, Vorstandsmitglied von Unite:

„Wir gestalten hier als Plattformbetreiber aus Deutschland gemeinsam mit ProVitako eine transparente, rechtssichere Beschaffung der kommunalen IT-Dienstleister. Wir leisten damit nicht nur einen Beitrag zur weiteren Digitalisierung der öffentlichen Beschaffung, sondern senken auch Abhängigkeiten von außereuropäischen Plattformen.“

Einordnung im aktuellen Vergabekontext

Vor dem Hintergrund erleichterter Vergaberegelungen und steigender Anforderungen an Transparenz, ESG-Nachweise und Prüfbarkeit bietet der ProVi-Marktplatz einen zusätzlichen Mehrwert: Produkte können anhand hinterlegter Zertifikate, Nachhaltigkeits- und Compliance-Merkmale gefiltert werden – ein bislang einzigartiger Ansatz insbesondere bei häufigen Kleinstbeschaffungen.

Über ProVitako

Die ProVitako e.G. ist die zentrale öffentliche Beschaffungsstelle für kommunale IT-Dienstleister und ihre kommunalen Träger. Als nicht-gewinnorientierte Organisation bündelt ProVitako deutschlandweit IT-Bedarfe und schafft rechtssichere, skalierbare Beschaffungsstrukturen für die öffentliche Hand.

Über Unite

Unite (ehemals Mercateo) vernetzt die Wirtschaft für nachhaltiges Business. Die E-Procurement-Plattform mit dem integrierten Marktplatz ermöglicht eine einfache Beschaffung für Unternehmen und den öffentlichen Sektor. Mit ihrer skalierbaren Infrastruktur unterstützt sie solide Geschäftsbeziehungen, stabile Prozesse und robuste Lieferketten. Unite wurde im Jahr 2000 als Mercateo gegründet und hat seinen Hauptsitz in Leipzig. Das Unternehmen ist in 12 europäischen Ländern aktiv. Mehr als 700 Menschen arbeiten für Unite – an den Bürostandorten und remote. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 448,7 Millionen Euro. Mehr Informationen unter unite.eu.

Weitere Informationen

Pressefotos können Sie hier herunterladen:

<https://unite.eu/de-de/newsroom/presse/provitako-und-unite-vereinfachen-it-beschaffung>

Presseanfragen an:

ProVitako e.G.

Michael Schnepfer
Bereichsleitung
Kundenmanagement & Markt-Kommunikation
Tel.: +49 2241 999 1190
presse@provitako.de

Unite Procurement Deutschland AG

Julia Rau
Senior Communications Managerin
Tel: +49 341 35586154
communications@unite.eu